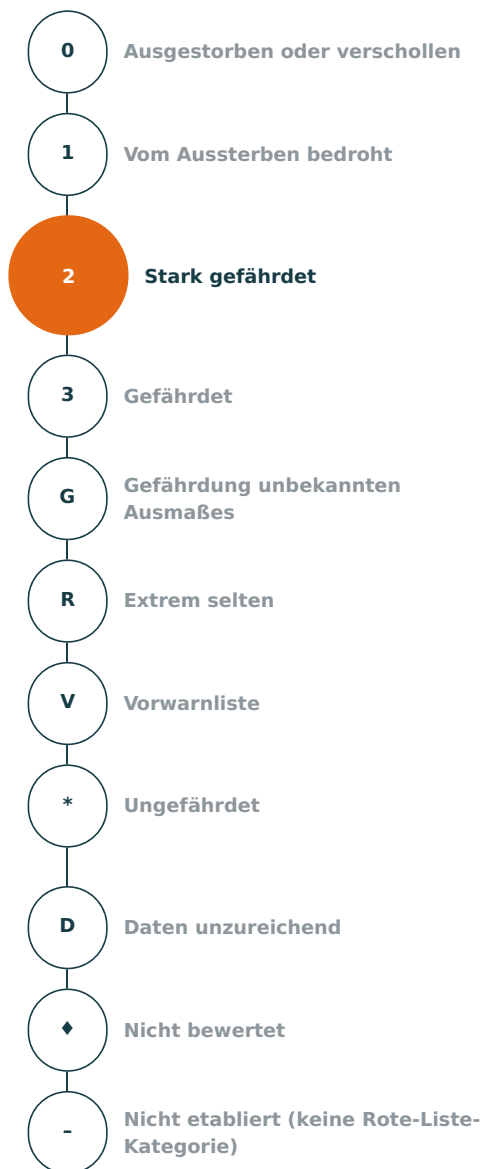


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Melitaea didyma (Esper, 1778)
Deutscher Name Roter Scheckenfalter
Organismengruppe Tagfalter und Widderchen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend starke Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Gefährdung M. didyma besitzt noch stabile Populationen in Mainfranken in Bayern sowie auf der Mittleren Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg. An der Nahe in Rheinland-Pfalz und auf der Frankenalb in Bayern war in den letzten zehn Jahren eine starke Abnahme zu verzeichnen. Als Ursachen gelten Sukzession und unangepasste Pflege der Habitate (Netter 2020).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.

